

Vertretungsunterricht

Beitrag von „Jordan23“ vom 11. November 2005 09:51

Moin,

so, möchte nun auch mal ein Thread starten. Mich interessieren eure Erfahrungen zum Thema Vertretungsunterricht. In NRW hat die neue Landesregierung verfügt, dass jede (!!!!!) Stunde vertreten werden muss. Und nun kommen die Referendare mit ihren 12 Stunden an 4 Tagen ins Spiel. Da hat man ja jede Menge Lücken. Ich hatte gestern eigentlich 2 Stunden und wollte im Anschluss richtig was für meinen UB tun. Stattdessen hatte ich fünf (!!!!!!!!!!!!!!!) Stunden - Rrrrrrichtig, 3 Vertretung. Danach hat man ja noch so seine Standardjobs und danach war der Tag zu Ende...

Dass rein rechtlich nur 2 Stunden Mehrarbeit pro Woche drin sind und das auch nur mit Erlaubnis des Refs, weiß ich schon. Aber wer hält sich dran???

So, nun mal ran!!!

LG

Der Jordan



Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 11. November 2005 10:15

Also, wenn Du mehr arbeitest als rechtlich vorgesehen, muß der Überhang bezahlt werden. Wie das allerdings läuft, weiß ich auch nicht, aber ich würde mich da mal schlau machen.

Sowieso würde ich mich an Deiner Stelle mal an Deinen Hauptseminarleiter wenden (oder die Person, die die Zusammenarbeit des Seminars mit den Schulen koordiniert), denn es kann nicht angehen, daß die Dich ausbeuten für Vertretungsstunden.

Hast Du denn schon mal mit Deinen AKOs gesprochen? Was sagen die dazu?

Beitrag von „Elaine“ vom 11. November 2005 13:30

Wir schieben auch immer unser Seminar vor, sagen z.B.: Das Seminar erlaubt das nicht, das Seminar möchte....

Sonst würde ich dir auch empfehlen, dich an deinen HS-Leiter zu wenden (aber nur als Ausweg, selber regeln ist immer besser, find ich)

Beitrag von „volare“ vom 11. November 2005 14:50

Hallo Jordan,

normalerweise dürfen Referendare nur im Notfall für Vertretungsunterricht eingesetzt werden. Sollte diese Woche bei dir ein Einzelfall bleiben, wäre das ok so. Trotzdem würde ich an deiner Stelle unbedingt mit dem Stundenplaner (bzw. Vertretungsplaner) sprechen und wenn das nicht funktioniert, erst dann den Seminarleiter einschalten.

Zitat

Jordan23 schrieb am 11.11.2005 09:51:

Dass rein rechtlich nur 2 Stunden Mehrarbeit pro Woche drin sind und das auch nur mit Erlaubnis des Refs, weiß ich schon. Aber wer hält sich dran???

Das kommt darauf an, wieviel Stunden du zurzeit hast. Ich durfte beispielsweise 6 Stunden pro Woche zusätzlich arbeiten und/oder unterrichten. Das sind aber feste Zeiten, die im Vorfeld vom Seminar genehmigt werden müssen.

Lass dich vor allem nicht ausnutzen!

Viele Grüße
volare

Beitrag von „klavichtel“ vom 11. November 2005 18:40

Bei uns am Seminar läuft das so, dass, wenn man besonders viele Vertretungsstunden halten muss - z. B. mehrere Wochen am Stück für eine Lehrerin eintreten oder so - der SAus (BDU) in einem anderen Ausbildungshalbjahr gekürzt wird.